

Mauern der Stadt wandelte und sah, wie die weißen Vögel, nämlich die Störche, welche in den Giebeln der Häuser nisteten, ihre Zungen aus der Stadt trugen und gegen ihre Gewohnheit auswärts ins Land schlepften. Attila, als ein weiser Mann, rief seinen Leuten und sprach: „Seht, diese Vögel, die der Zukunft kundig sind, verlassen die bald untergehende Stadt und die einstürzenden Häuser.“ Da schöpfte das Heer neuen Mut, und sie bauten Werkzeuge und Mauerbrecher. Aquileja fiel im Sturm und ging in Flammen auf. Diese Stadt wurde so verheert, daß kaum die Spuren übrigblieben, wo sie gestanden hatte.



Spruch.

Wer über andere Schlechtes hört,
Soll es nicht weiter noch verkünden;
Gar leicht wird Menschenglück zerstückt,
Doch schwer ist, Menschenglück zu gründen.
Bodenstedt.



Die Weiber zu Weinsberg.

Als König Konrad III. den Herzog Welf geschlagen hatte (im Jahre 1140) und Weinsberg belagerte, so bedingten sich die Weiber der Belagerten bei der Übergabe aus, daß eine jede auf ihren Schultern mitnehmen dürfte, was sie tragen könne. Der König gönnte das den Weibern. Da ließen sie alle Dinge fahren, und eine jegliche nahm ihren Mann auf die Schulter und trug den hinaus. Und da des Königs Leute das sahen, sprachen ihrer viele, das wäre die Meinung nicht gewesen, und wollten das nicht gestatten. Der König aber schmunzelte und ließ dem listigen Anschlag der Frauen Gnade widerfahren. „Ein königlich Wort,“ rief er, „das einmal gesprochen und zugesagt ist, soll unverwandelt bleiben.“